

[fol. 120r]

Demnach die grosse Preupfann in Podenstuckhen  
 schadhafft worden vnd die Notturfft erfordert,  
 dz 6 Bletter ausgewexlet müessen werden,  
 so mit genedigstem Vorwissen vnd Bewilligung gschehen,  
 weliche Arbeit Thomas Remelin, Burger vnd  
 Kupferschmidt alhie, verricht. Vnd haben die  
 neuen sechs Stuckh gewogen 764 Pfundt,  
 entgegen die altn Bleter 611 Pfundt,  
 deren zway Pfundt für ains yberlassen  
 vnd abgerechnet, ist noch neues Kupfer zu-  
 bezalln verbliben 4 Centen 58½ *lb.*,  
 den Centen zu 45 Gulden oder dz *lb.* 27 kr.  
 angeschlagen, bringt, ist dem Kupferschmidt  
 N<sup>o</sup>. 101 laut Bescheinung bezalt worden yber Ab-  
 bruch

206 fl. 19 kr. 2 dn.

So dann von den altn Stuckhen vnd Sarch<sup>195</sup> auß-  
 zebrechen, item den verblibnen Bletern, so  
 gesunckhen, wider außzerichten vnd die Sarch  
 einzesezen, altn Nöglen zuezerichtn etc., für  
 soliche *Reparation* bezalt worden

10 fl.

*Huius* fl. 216 kr. 19½

[fol. 120v]

Dem Kupferschmidt alhie sein Winden, so er zum  
 Ambt hergelichen vnd aber zerbrochen wordn,  
 widerumben zuezerichtn bezalt

1 fl. 30 kr.

Dem Christophen<sup>196</sup>, Maurer, dem Pflaster in Kellern,  
 dann der vordern Preupfannenofen außzebessern,  
 wie die Rinnen des Abwassers bey dem mittern  
 Gschier außzuseibern vnd wider zuuermauren, an  
 Taglohn bezalt

1 fl. 9 kr.

Von der Rinnen, so durch die Kalchgrueben geet,  
 außzeseübern geben

27 kr.

Zway Stuckh erfaulte Gäntherholz außzenemmen  
 vnd wider zuerbessern, der Zimerleith Verdienst

29 kr.

<sup>195</sup> Zarge.<sup>196</sup> Wahrscheinlich Christoph Ilzmiller.